



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

Pressemitteilung, 29. September 2021

## **Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. weiht im Rahmen des Projektes „frauenorte sachsen“ eine Tafel zu Ehren von Freya Graupner in Crottendorf ein.**

Am 4. Oktober 2021 findet in Crottendorf um 13.30 Uhr die feierliche Enthüllung der Gedenktafel für Freya Graupner statt. Diese wird im Zuge des Projektes „frauenorte sachsen“ im Eingangsbereich des Crottendorfer Räucherkerzenlandes eingeweiht.

So manch gute Idee entsteht aus einer Not heraus, wie die Lebensgeschichte von Freya Graupner zeigt. Um ihre Familie finanziell versorgen zu können, arbeitete Graupner zunächst als Gorlnäherin in Crottendorf. Ab 1918 funktionierte sie jedoch ihre hauseigene Küche um und begann mit der Herstellung von Räucherkerzen in Handarbeit. Das beliebte Räucherwerk verkaufte sich vor allem in der Weihnachtszeit sehr gut, sodass Graupner die Räucherkerzenproduktion zu ihrer Berufung machte. 1936 stellte Graupner als nächsten Schritt einen Gewerbeantrag, der ihr genehmigt wurde. 1955 konnte die Produktion in einen neu gebauten Schuppen verlagert werden. Die Leitung des Betriebs gab Freya Graupner an ihren Sohn Max ab, blieb jedoch in den folgenden Jahren eine beratende Instanz in der Firma. Nachdem der Betrieb erst teil- und 1972 endgültig durch die Verstaatlichung von Privatbetrieben in der DDR enteignet wurde, gelangte die Firma erst 1990 zurück in den Besitz der Familie, die das Erbe dieser zielstrebigen Unternehmerin weiterführt und zu internationaler Bekanntheit verholfen hat.

Nach einem Grußwort der Vorsitzenden des Landesfrauenrat Sachsen e.V., Susanne Köhler, sowie einleitenden Worten zum Projekt „frauenorte sachsen“ durch die Fachbeiratsvorsitzende Dr. Sandra Berndt wird das Leben und Werk von Freya Graupner vorgestellt. Anschließend wird die Gedenktafel feierlich enthüllt. Bei heißen Getränken und traditionellen Fettbemmchen, laden wir Sie anschließend ins Café zu Gesprächen und Austausch miteinander ein.

Weitere Informationen sowie alle weiteren geplanten und bereits erfolgten Einweihungen im Rahmen von „frauenorte sachsen“ finden Sie auf der Internetseite [www.frauenorte-sachsen.de](http://www.frauenorte-sachsen.de). Träger von „frauenorte sachsen“ ist der Landesfrauenrat Sachsen e.V. Das Projekt wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.

Diese Veranstaltung ist für die Bildberichterstattung geeignet.

### **Ihre Ansprechpartnerin:**

Tina Krostack, Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Telefon: 0351 4721062 | E-Mail: [kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de](mailto:kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de)

Mit „frauenorte sachsen“ will der Landesfrauenrat Sachsen e.V. die bewegende und vielfältige Frauengeschichte Sachsens sichtbar machen. Seit 2016 wählt der „frauenorte sachsen“-Fachbeirat die Frauenpersönlichkeiten aus, die Sachsen auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen mitgeprägt haben. Um ihr besonderes Engagement zu ehren, werden Infotafeln an den jeweiligen Wirkungsorten der Frauen aufgestellt, um einen Einblick in Sachsens Frauengeschichte zu erhalten.